

Do 22/10/26

10.15–12.30 Uhr **Begrüßung / Introduction**
Anke Buettner (Leiterin Monacensia),
Philipp Lenhard und Julia Schneidawind

10.15–12.30 Uhr **Panel I**
Moderation: Michaela Raggam-Blesch

10.15–11 Uhr **»The Ringelblum Archive in Retrospect: Agendas and Achievements«**
Samuel Kassow

11–11.45 Uhr **»Portable Archives of Survival: Photograph Albums from DP-Camps as Sites and Agents of Memory (1945–1951)«**
Anat Bratman Elhalel

Kaffeepause / Coffee Break

12.15–13 Uhr **»Performing the Archive: From Salvaged Documents to Visual Forms of Jewish Memory«**
Moran Pearl

13–14 Uhr **Mittagspause / Lunch Break**

14–16.30 Uhr **Panel II**
Moderation: Julia Schneidawind

14–14.45 Uhr **»Nachlässe von Frauen aus dem deutsch-jüdischen Kulturbereich an der Israelischen Nationalbibliothek«**
Stefan Litt

14.45–15.30 Uhr **»The »Failure« of an American Librarian: Sophie Udin and the Making of the Israel State Archives«**
Noa Barak

15.45–16.30 Uhr **»Verlagerte Ordnungen. Überlieferungsstrategien und Wissensbilder im Archiv Salman Schockens, Jerusalem«**
Caroline Jessen

16.30–17:30 Uhr **Kurator*innen-Führung »Literatur & Haltung. Rachel Salamanders Archiv«**
Curator's Tour »Literature & Attitude. The Archive of Rachel Salamander«

17.30–19 Uhr **Conference Dinner**
(speakers and moderators only)

19 Uhr **»Sacred Scraps, Restless Papers: Jewish Archives from Geniza to Kafka«**
Keynote Lecture
Benjamin Balint
Moderation: Philipp Lenhard

Fr 23/10/26

10.15–13 Uhr **Panel III**
Moderation: Elisabeth Gallas

10.15–11 Uhr **»Producing a Jewish Archive where None Exists: Reconstructing Ordinary Jewish Lives and Rabbinic Agency in the Ottoman World through Digital Archiving«**
Osman Cihan Sert

11–11.45 Uhr **»Oran – Osnabrück – Jerusalem. Methodological Reflections on Working with the fonds Cixous«**
Mira Yacine

Kaffeepause / Coffee Break

12.15–13 Uhr **»»Von Jerusalem her restituiert«: The Johann Jacoby Collection as a Case Study in Jewish Archival History«**
Charlotte Krick

13–14 Uhr **Mittagspause / Lunch Break**

14–15.30 Uhr **Panel IV**
Moderation: Martina Niedhammer

14–14.45 Uhr **»Jewish Sources in Municipal Archives: Collections, Contexts, and Challenges«**
Andrea Sinn

14:45–15.30 Uhr **»From Collection to Exhibition – Presenting Rachel Salamander’s Archive at Monacensia«**
Patrick Geiger

Kaffeepause / Coffee Break

16–17 Uhr **Abschlussgespräch**
Rachel Salamander im Gespräch mit Stefan Litt

Begrüßung: Anke Buettner

Tagung

Anlässlich der Sonderausstellung »Literatur & Haltung. Rachel Salamanders Archiv« veranstalten das Literaturarchiv der Monacensia, der Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der Ludwig-Maximilians-Universität München und das Institut für jüdische Geschichte Österreichs die interdisziplinäre Tagung »Das Jüdische im Archiv. Historische und aktuelle Perspektiven«. Ausgehend vom Archiv Salamander als paradigmatischem Ort dokumentarischer Selbstbehauptung stehen Archive als Formen des Bewahrens, Ordners und Erinnerns im Zentrum der wissenschaftlichen Tagung. Gefragt wird, welche Funktion verschiedene Formen des Archivs in der modernen jüdischen Geschichte eingenommen haben und was eigentlich »das Jüdische« eines Archivs ausmacht. Ist es nur der Inhalt des Archivierten oder auch die Form des Sammelns?

Die Beiträge untersuchen, wie jüdische Geschichte und Kultur im Archiv hervorgebracht wird: durch konkrete Sammlungspraktiken, institutionelle Rahmungen und historisch situierte Deutungsangebote. Archivalität wird dabei als dynamischer Prozess verstanden, der jüdische Geschichte nicht lediglich bewahrt, sondern aktiv formt. Zur Diskussion steht dabei, wie Archive jüdische Erfahrung über historische Zäsuren und räumliche Kontexte hinweg vermitteln und welche Rolle dem Archiv heute in der Aushandlung jüdischer Geschichte und Erinnerung zukommt.

- Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos vor Ort möglich. Um Anmeldung unter monacensia.programm@muenchen.de wird gebeten.

Die Tagung »Das Jüdische im Archiv. Historische und aktuelle Perspektiven« ist eine Kooperation der Monacensia im Hildebrandhaus mit dem Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU München sowie dem Institut für jüdische Geschichte Österreichs anlässlich der Sonderausstellung »Literatur & Haltung. Rachel Salamanders Archiv« statt. Sie wird gefördert von der Alfred Landecker Stiftung, der Kuszner-Stiftung, dem Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur sowie den Freunden der Monacensia e.V.

LMU **Lehrstuhl für
Jüdische Geschichte
und Kultur**

Institut für jüdische
Geschichte Österreichs

**ALFRED LANDECKER
FOUNDATION**



**Freundeskreis
des Lehrstuhls für
Jüdische Geschichte und Kultur e.V.
an der
Ludwig-Maximilians-Universität
München**

**Freunde der
Monacensia e.V.**

- **Tagungsort**
Monacensia im Hildebrandhaus
Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
Tram Linie 17 Holbeinstraße /
Bus Museumslinie 100 Villa Stuck
- **Organisation**
Felicitas Friedrich (Monacensia)
Philipp Lenhard (Universität Wien /
Institut für jüdische Geschichte Österreichs)
Julia Schneidawind (Lehrstuhl Jüdische
Geschichte und Kultur, LMU)



Das Jüdische im Archiv. Historische und aktuelle Perspektiven

MONACENSIA.ORG

 [MON-MAG.DE](https://twitter.com/MON-MAG)



Jewish Archives.
Historical and Contemporary Perspectives
22/10/26 – 23/10/26

